

Arbeitstagung alemannischer Dialektologen vom 19. – 22. September in Triesenberg.

Die Tagung stand unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Eugen Gabriel, Freiburg i. B. und unter dem Patronat des Historischen Vereins. Die Organisation wurde in verdankenswerter Weise vom liechtensteinischen Schulamt übernommen. Die Tagung war von über 100 Teilnehmern besucht. Von führenden Dialektologen wurden in einem gedrängten Programm in Kurzvorträgen Probleme der Mundartforschung im alemannischen Raume erörtert. Zwei Vorträge bezogen sich auf Liechtenstein: «Die Mundart von Triesenberg und der Vorarlberger Walsen» von Prof. Eugen Gabriel, der auch einen Arbeitsbericht zum Vorarlberger Sprachatlas mit Einschluss des Fürstentums Liechtenstein erstattete. Prof. Hans Stricker gab einen Überblick über die Arbeit am Liechtensteiner Namenbuch. Die Tagung endete mit einer Exkursion zu Bau- und Kunstdenkmälern im Liechtensteiner Unterland und einer Besichtigung von Städtchen und Schloss Werdenberg

SPRACHATLAS

Die 1. Lieferung des 1. Bandes und der dazu gehörige Kommentar, bearbeitet von Prof. Eugen Gabriel, wird im April 1985 erscheinen. Geplant sind zwei bis drei Lieferungen jährlich. Das gesamte Werk wird 5 Kartenbände mit 5 Kommentarbänden, jeder Band zu 6 Lieferungen, und einen Einführungsband umfassen. Dieser wird im Mai 1985 herauskommen.

DAS LIECHTENSTEINER URKUNDENBUCH

Dr. Benedikt Bilgeri, Hard hat die 9. Lieferung zum 5. Band des Liechtensteiner Urkundenbuches mit Urkunden aus deutschen Archiven, die unser Land betreffen, vorgelegt.

DAS LIECHTENSTEINER NAMENBUCH

Die Bearbeitung des Liechtensteiner Namenbuches ist im Berichtsjahre einen beachtlichen Schritt vorangekommen. Unter der Leitung von Prof. Hans Stricker waren in den Archiven und im Feld folgende Personen tätig: